

# MUSICUS

Mitgliederinformation  
Ausgabe 78– I Quartal 2011



## Einladung

Liebe Vereinsmitglieder,  
gemäß § 13 Abs.2 der Vereinssatzung laden wir Euch zur

## **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2010**

am Samstag, dem **5. Februar 2011**, um **19.30 Uhr**  
in den Anbau des Forums ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen :

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die 1. Vorsitzende
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung 2009 durch die 1. Schriftführerin
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des 1. Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands auf Antrag der Kassenprüfer
7. Wahl des Wahlleiters / der Wahlleiterin

P A U S E

8. **Neuwahlen des Vorstandes**
9. Vorschau auf 2011
10. Verschiedenes

Anträge sind bitte schriftlich bis spätestens zum **30.Januar 2011** bei der 1. Vorsitzenden Elke Buths Kirchhohl 20 einzureichen.

Im Sinne einer aktiven Vereinsführung, bitten wir um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

im Januar 2011, Wi-Naurod, Thomas Buths, 1.Kassierer



### Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Die Musikfreunde hatten am Samstag, den 11.12. zu ihrer traditionellen Vereinsweihnachtsfeier eingeladen. Die erste Vorsitzende, Elke Buths, freute sich, bei ihrer Begrüßung, dass so viele der Einladung gefolgt waren, um im festlich geschmückten Forum in geselliger Runde einen familiären, stimmungsvollen Abend zu verbringen.

Gleich zu Anfang präsentierte sich der Gitarrennachwuchs. Allerdings darf man hier den jungen Bassisten Peter nicht unerwähnt lassen. Die Schülerinnen und Schüler von Lothar Mehnert zeigten eindrucksvoll, was sie gelernt hatten. Sie erfreuten die Gäste im Forum mit zwei Weihnachtsliedern. Etwas rockiger ging es dann bei der Version von Christians „House of the rising sun“ zu, das stimmlich von Ute Schallmey unterlegt wurde. Der Verein bedankte sich beim Gitarrennachwuchs mit kleinen Präsenten. Elke Buths übermittelte dazu die Grüße von Ortsvorsteher Wolfgang Nickel und vom IG Vorsitzenden Volker Bienstadt, der dem Nachwuchs ein Geschenk zukommen lies.

Nachdem sich ein kleiner Spielkreis auf der Bühne formiert hatte, wurden Weihnachtslieder angestimmt.

Angelockt durch die Melodien, zog der Nikolaus ins Forum ein.

Da es draußen zu regnen angefangen hatte, war der Nikolaus unter seinem roten Schirm kaum auszumachen. Kaum auf der Bühne angekommen, erzählte der Nikolaus aus einem großen roten Buch von seiner Reise ins Forum.

Neugierig, ob der gute Mann auch Geschenke dabei hatte, rückten die Kinder näher zusammen.



# MUSICUS

Mitgliederinformation  
Ausgabe 78 – I Quartal 2011



## ff. Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Vielleicht war dem Einen oder Anderen auch ein wenig bange, doch der Nikolaus freute sich so sehr über die vielen schönen Gedichte, Flötenstücke und Lieder, die die Kinder vortrugen, so dass er gar keinen Grund für mahnende Worte hatte. Nachdem der Nikolaus versprochen hatte, auch im nächsten Jahr wieder zu kommen, nahm das große Orchester der Musikfreunde auf der Bühne platz.

Das Orchester hatte ein kleines Weihnachtskonzert vorbereitet. In diesem Rahmen wurde auch dem Dirigenten Markus Filzinger und den häufigsten Spielstundenbesuchern, Petra, Franz und Wolfgang gedankt. Als kleine Anerkennung für die geleisteten Auftritte lädt der Verein die Spieler zum Jahresabschlussessen ein. Die erste Vorsitzende trug in Gedichtform die vielen Aktivitäten des Vereins und des Orchesters vor. Musikalisch ging es dann weiter mit der Weihnachtsbäckerei, diesmal hatten alle Gäste sogar den Text dazu vorliegen, und es wurde gerne mitgesungen.

Nach einer Umbaupause folgt dann der nächste Höhepunkt des Abends. Unter der Federführung von Volker Schmidt wurde das Märchen vom Rapunzel gespielt.

Volker und Jürgen als Rapunzel-Eltern hatten einigen Stress mit dem Stechen vom Feldsalat, die Rainer-Hexe versorgte das Rapunzel (kleiner Sprachfehler), gar mit Handkäse und Schweinepfeffer und das René Rapunzel war alleine schon wegen dem schrägen Gesang einige Lacher wert. Als dann auch noch Prinz Harry alias Ralf, im englischen Slang erschien, war es gut, dass der Märchenerzähler Dieter immer wieder die Geschichte in die richtigen Bahnen lenkte, damit nicht alles gänzlich in Lachsalven versank.

Man dankte den Spielern mit großem Applaus.

Der Verein lud dann alle Gäste zu Kaffee und Kuchen ein, dazu wurden auch die begehrten Tombola Lose verkauft. Auf den Tischen türmten sich bald bunte Gewinne. Alle, ob groß oder klein, hatten schöne Stunden im Kreise der Musikfreunde Familie verbracht. Elke Buths verabschiedete die Gäste mit guten Wünschen für das Fest und einem guten Start ins neue Jahr.



### Was ist eine Stiftung?

Eine Stiftung ist eine Einrichtung, die mit Hilfe eines Vermögens einen vom Stifter festgelegten Zweck verfolgt.

Die meisten Stiftungen werden in privatrechtlicher Form errichtet und dienen gemeinnützigen Zwecken.

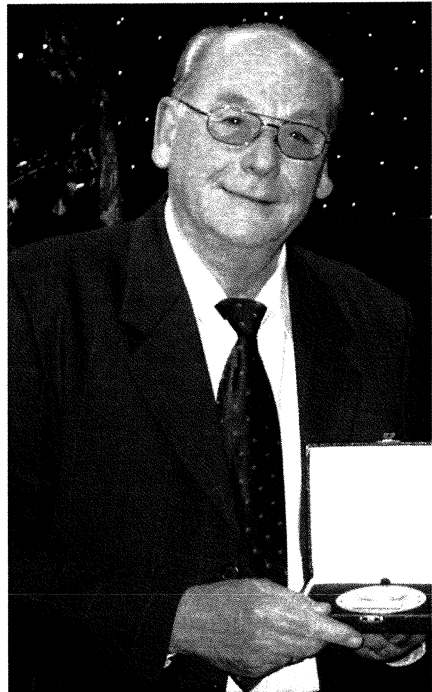
Eine Stiftung hat in der Regel eine Satzung, die unter anderem die Zwecke und die Art ihrer Verwirklichung festschreibt.

Nach Außen wird die Stiftung von einem Vorstand vertreten.

Stiftungen werden in privatrechtlicher Form errichtet und dienen gemeinnützigen Zwecken, durch die Hergabe von Vermögenswerten, insbesondere für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke.

Eine Stiftung zu errichten ist eine überlegenswerte Handlung.

Die Musikfreunde durften sich in 2010 über die Zuwendung aus einer Stiftung freuen. Unser leider viel zu früh verstorbenes Vereinsmitglied Willi Mernberger, hat zusammen mit seiner lieben Ehefrau Marianne eine Stiftung gegründet und wollte so verschiedene Einrichtungen unterstützen. Leider konnte Willi nicht mehr erleben, dass durch seine Stiftung Unterstützung in seiner Heimatgemeinde erlebt werden darf, umso dankbarer sind wir in Gedanken Willi und seiner Marianne, dass die Musikfreunde für die Jugendausbildung, die Orchesterförderung und damit die Pflege der Zupfmusik eine großzügige Zuwendung erhalten haben. Wir sagen ein ganz herzlich Dankeschön.





## Kaum hat das Jahr angefangen, sind wir schon mittendrin in 2011

Liebe Musikfreunde,

Unser Vereinsjahr hat bereits begonnen.

Nach einer wohlverdienten Winterpause hat sich das Orchester und die Musikfreunde-Familie zur öffentlichen Probe getroffen und u.a. auch einen Ausblick auf die Aktivitäten in 2011 gehalten.

Das Orchester ist über das Jahr gesehen, gut ausgelastet und wenn man diese Verpflichtungen näher beleuchtet, sind es eigentlich schon genug. Heißt es doch, für fast jeden Auftritt neue Stücke einzuüben.

Wünschenswert ist, dass die Probenbesuche in der Stärke der öffentlichen Probe liegen würden.

Wünschenswert wäre auch, wenn einige unserer ehemaligen Spielerinnen und Spieler wieder den Weg ins Orchester finden. Das wäre sehr wichtig, da wir uns gerne auch in Zukunft in allen Stimmen ausgewogen besetzt, präsentieren wollen.

Deshalb hier mein ausdrücklicher Appell an alle „Ehemaligen“, wir brauchen euch, bitte kommt ins Orchester und unterstützt uns. Ihr habt bestimmt nicht vergessen, dass es viel Spaß macht, in der Freizeit ein musikalisches Hobby zu pflegen und darüber hinaus, bei Auftritten mit viel Applaus belohnt zu werden. Denn den bekommen wir im Alltag nicht, aber auf der Bühne – und das tut richtig gut.

Eine große Freude ist es, dass die Gitarrenschüler von Lothar soviel Spaß beim Lernen haben. Dem Ziel, einige der Schüler ins Orchester integrieren zu können, sind wir schon recht nahe. Auch scheint die Bass- sowie die Perkussionsfrage für die Zukunft beantwortet.

Leider konnten wir keine neuen Mandolinenkurse besetzen, aber wir geben in dieser Frage nicht auf. Nach wie vor bieten wir gerne Mandolinunterricht an.

Im Orchester ist die Stimmung bestens und es gibt immer wieder freiwillige Übungsstunden, die sich für einzelne Auftritte zusammenfinden um gut vorbereitet Konzerte zu spielen.

Ein sehr wichtiges Anliegen ist unsere Jahreshauptversammlung. In diesem Jahr wird der Vorstand für zwei weitere Vereinsjahre neu gewählt.

# MUSICUS

## Mitgliederinformation Ausgabe 78 - I Quartal 2011



Es gibt einige vakante Posten zu besetzen, aber das sollte kein Grund sein, nicht in die JHV zu kommen. Im Gegenteil, hier besteht die Gelegenheit, einen Einblick in die Vereinsgeschäfte zu bekommen und sich darüber hinaus, wer möchte, aktiv zu beteiligen. Aber keine Angst, es wird niemand überredet, verpflichtet oder gedrängt. Vereinsarbeit und Vorstandsarbeit soll Spaß machen und deshalb sind wir froh für jeden, der hilft und sich engagiert.

Was für das Orchester die Spieler, sind für die Vereinsveranstaltungen die Helfer. Auch in 2011 haben wir so Einiges vor. Veranstaltungen unseres Vereins haben einen sehr hohen Stellenwert im Nauroder Vereinsleben. Das liegt in der sehr guten Vorplanung und der schon fast professionellen Umsetzung.

Mit Stolz kann man deshalb unsere Helfer als vorbildliches, kompetentes Team auszeichnen.

Als Dankeschön werden wir deshalb unser Helferfest am Karfreitag, als Saisonöffnung im Stadl feiern. Dabei werden auch die Weichen für das Blütenfest 2011 gestellt. Zu diesen beiden Veranstaltungen, Helferfest und Blütenfest, kommt noch ein Sommernachtsfest im Stadl hinzu, dass wir bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen musikalisch-kulinarisch feiern wollen.

Wir werden auch wieder einmal auf dem Kellerskopf spielen. Bei hoffentlich gutem Service, wollen wir diese Tradition neu beleben.

Im Herbst wird es wieder ein festliches Konzert in der Wiesbadener Casinogesellschaft geben. Anja Stader wird mit dabei sein, und mit ihrer wunderbaren Stimme uns alle verzaubern.

Apropos Anja:

Nach den Sommerferien wollen wir wieder ins Papageno - Theater fahren. Anja wird in My fair Lady die Rolle der Eliza Doolittle spielen. Das dürfen wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Infos dazu in der 3. Ausgabe des Musikus.

Wir werden auch wieder eine Halbtagesfahrt anbieten.

Sportlich wird es wieder beim Boule-Turnier des Partnerschaftsvereins und zwischen den Jahren wird auch bestimmt wieder gekickt.

Für das laufende Jahr wünsche ich euch allen viel Gesundheit, bleibt dem Verein gewogen und helft mit, wenn es heißt, die Musikfreunde laden ein.

Liebe Grüße Eure *Elke*

# MUSICUS

Mitgliederinformation  
Ausgabe 78– I Quartal 2011



## Mit dem „kompletten“ Orchester auf dem Spielfeld

Nach den Feiertagen galt es beim Hallenfußballturnier der Ortsvereine über zwei Tage den Weihnachtsspeck abzutrainieren.

Acht Teams spielten in der Vorrunde am Montagabend in zwei Gruppen jeder gegen jeden.

Bei einer Spieldauer von je 12 Minuten spielten die Musikfreunde gegen die Alten Herren, den Tennisclub und den Lauftreff einmal Unentschieden und verloren zwei Spiele.

Am Dienstag konnte auch gegen die Leichtathleten nicht gewonnen werden, sodass es beim Spiel um den siebten / achten Platz zur Wiederauflage gegen die Feuerwehr kam.

Erst im 7 m Schießen konnte die Feuerwehr die Partie für sich gewinnen, und die MFN'ler somit den 8. Platz verteidigen.

Im Endspiel standen sich, wie im Vorjahr, die Kirchengemeinde und die AH gegenüber, eine spannende Begegnung, mit dem besseren Ende für die Kirchengemeinde, die 2:1 gewann.

Somit steht der Wanderpokal ein weiteres Jahr im Fenster des Pfarrhauses.

## Aus Oma Hilda's Hauswirtschaftslehre

### Rheinische Suppe

Man läßt 1 Stck Butter oder Margarine im Suppentopf zergehen, rührt 2 Eßlöffel Mehl, 1 Tasse kleingeschnittener Petersilienwurzel, Sellerie und Blumenkohl sowie eine ½ Tasse gewaschenen Reis daran, mit Salz und Pfeffer sowie Brühe nach Bedarf abschmecken, läßt alles gut durchdämpfen, bis es hellgelb geworden ist.

Nimmt den Topf vom Feuer, füllt nach 2 Minuten Erkalten mit der nötigen Flüssigkeit auf, läßt weich kochen, gibt zum Schluß eine Anzahl kleiner Fleischklößchen ( Bratwurstfüßel ) daran und serviert die Suppe ohne zu passieren.

Dazu einen Schoppen puren oder saurespritzten Apfelwein. - Mahlzeit -

# MUSICUS

**Mitgliederinformation**  
**Ausgabe 78 - I Quartal 2011**



## Orchester begrüßt das neue Jahr musikalisch

Mit der öffentlichen Probe fing am 11. Januar für die Musikfreunde das Jahr 2011 an. Mit vielen guten Wünschen begrüßte unsere 1. Vorsitzende die zahlreichen Gäste, darunter Irmgard Diefenbach die Frau unsres verstorbenen Ehrenpräsidenten Richard.

Ein besonders herzlicher Dank ging an die Mernberger-Stiftung, die den Verein im vergangenen Jahr mit einem großzügigen Geldbetrag für die Orchester- und Jungendarbeit bedacht hatte.

In kurzen Grußworten betonten der Ortsvorsteher Wolfgang Nickel, als auch der IG Vorsitzende Volker Bienstadt, sowohl die familiäre Strukturen, als auch die musikalische Qualität des Orchesters.

Eine Kostprobe ihres Könnens gab das personell fast komplett besetzte Orchester mit dem Balalaika-Souvenir und der Arie des Cherubin aus Figaros Hochzeit.

Dirigent Markus Filzinger entschuldigte kleinere Unreinheiten und verwies auf den Probecharakter und die zurückliegende dreiwöchige Winterpause.

In diesem würdigen Rahmen war es Elke eine besondere Freude, Mitglieder für deren langjährige Treue zum Verein zu ehren.

für 10 Jahre: Patricia Beltz, Marc und Petra Opitz

für 25 Jahre: Christel, Sibille und Steffen Diefenbach, Hedwig Reuth

für 40 Jahre: Karl Fred May, Albert Hämpel, Rüdiger Beau, Jürgen Diefenbach

Mit der Ehrenplakette für ein halbes Jahrhundert Vereinstreue wurden Werner Scholz und Günther Raab ausgezeichnet.

Mit einem Puccini-Potpourri und dem Frühling von Vivaldi beschloss das Orchester die öffentliche Probe, um im Anschluss bei einem Sektumtrunk die kommenden Herausforderungen ins Visier zu nehmen.



# MUSICUS

Mitgliederinformation  
Ausgabe 78– I Quartal 2011



## Förderkreis Gitarren – und Mandolinenausbildung

Wer ist bereit unseren begabten Nachwuchs zu unterstützen ?

Geplant sind sowohl die Bereitstellung von ergänzendem Ausbildungsinventar als auch die fachliche Mitwirkung zum Schulungsprogramm unseres Ausbilders Lothar Mehnert.

Bevor wir Neugeräte kaufen, möchten wir Euch bitten mal den eigenen Bestand zu sichten.

Gebraucht werden zu Anfang

- Notenständer
- Fußbänkchen

Ganz toll wären ein Stimmgerät und ein Metronom.

Zum Ausleihen werden auch ½ oder mittlere Gitarren benötigt. Gerne verwalten wir die Instrumente und geben sie dem „Paten“ dann wieder wohlbehalten zurück.

Kontakt: 1. Vorsitz. Elke Buths / 1. Schriftf. Petra Mundorff

## Rezept für 2011

Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat für ein Jahr reicht.

Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu,  
1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt.  
Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

*Catharina Elisabeth Goethe (1731-1808),  
Mutter von Johann Wolfgang von Goethe*

# MUSICUS

Mitgliederinformation  
Ausgabe 78 – I Quartal 2011



## „ Jubiläen - Jubilare “

Alles Gute, Glück und Gesundheit an alle Geburtstagskinder im **1. Quartal 2011**.  
Ganz besonders gratulieren wir zum:

50 ten	<b>Petra Barth Lankau, Thomas Tesche</b>
60 ten	<b>Alfred Gast</b>
70 ten	<b>Rosi Weiler, Wolfgang Heizer</b>
75 ten	<b>Walter Hofmann, Hans Raab</b>
80 ten	<b>Erich Koridaß</b>
sowie <b>Elke &amp; Thomas</b> zur <b>Silbernen Hochzeit</b> .	

## „ In eigener Sache “

- **Austritt**  
Zum Jahresbeginn 2011 erreichte uns die Mitteilung, dass Stephan Schabarum zum Ende 2010 seine Mitgliedschaft kündigt.
- **In stiller Trauer gedenken wir**  
Helly Eckhardt
- **Neue CD der Musikfreunde ist ab sofort im Verkauf:**  
Livemitschnitte der Konzerte in der Toskana 2010 – 10 € / Stck -

## „Terminvorschau “

- 11.01.2011 öffentliche Probe mit Ehrungen, Forum 19 Uhr
- 05.02.2011 Jahreshauptversammlung, Forum 19:30 Uhr
- 27.03.2011 Kleiner Spielkreis zur Goldene Konfirmation – Kirche Naurod
- 22.04.2011 Karfreitag Helferfest im Stadl
- 06.- 09.05. Blütenfest
- 26.06.2011 Sommerfest in Kooperation mit R. Emmel / Kellerskopf
- 23.07.2011 Sommernachtsfest im Stadl
- 03.09.2011 Halbtagesfahrt
- 08.10.2011 Herbstkonzert in der Casinogesellschaft Wiesbaden